

sie sicher nicht Unrecht. Denn wie sich gezeigt hat, war die Reiskrise der letzten Monate zu einem Großteil eine Folge von Spekulationen an den internationalen Märkten. Die gestiegene Nachfrage aus Ländern wie China und Indien spielte in der Preisentwicklung nur eine kleine Rolle, obwohl gerade Länder wie Thailand dies gerne als Grund für die explodierenden Preise ins Feld führten, sagen Finanzexperten.

* REIS IST NICHT GLEICH ÖL

Zu gerne hätten die Politiker Thailands ihre Macht als weltweit größte Reisexporteure mehr ausgespielt. Doch ausgerechnet die Leute, die wohl am besten Bescheid wissen welche Gewinne mit Reis wirklich zu erzielen sind, haben ihnen jetzt einen Strich durch die Rechnung gemacht: Der Verband der thailändischen Reisexporteure glaubte von Anfang an nicht an die Träume der Regierung und belehrte sogar Premierminister Samak eines besseren. Der Reisanbau sei keinesfalls mit der Gewinnung von Erdöl zu vergleichen, sagte der Präsident des Verbandes, denn im Vergleich zu Öl werde Reis von ganz vielen Kleinbauern produziert und nicht von wenigen großen Gesellschaften kontrolliert.

Und damit meinte er eben Menschen wie zum Beispiel Lantorn Jannu. Kleinbauern, die



der Krise zum Trotz den letzten Baht ausgegeben haben um damit neues Saatgut für die nächste Ernte zu kaufen. Viele von ihnen haben angesichts der Knappheit sogar zusätzlich Reis angebaut, was sich nun bereits in der Juni-Ernte bemerkbar macht: Statt wie normal 4,2 Millionen Tonnen werden dieses Mal voraussichtlich 4,9 Millionen Tonnen Reis geerntet. Dieses Beispiel zeigt deutlich, dass ein Reiskartell, wie es sich mancher Poli-

tiker gerne wünscht, gar nicht umsetzbar ist. Denn nach wie vor ist der Reisanbau in Thailand in den Händen vieler Kleinbauern, die sich nur schwer ans Gängelband nehmen lassen. Bewiesen haben sie ihre Macht erst vor kurzem, als sie drohten mit ihren Traktoren die wichtigsten Einfallstraßen nach Bangkok zu versperren – und die Regierung so dazu brachten, die fallenden Preise mit Stützkäufen aufzufangen.

Herzlichen Glückwunsch
zur
bestandenen Matura!



RIS ■ SWISS ■ SECTION

Deutschsprachige Schule Bangkok (DsSB)
German Speaking International School Bangkok
www.dssb.org Tel. +66 0 2518-0340, 42-44



NEUES ZEITALTER FÜR CYBERPRINT

Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn weihte neue Druckerei ein

Das Druckhaus Cyberprint bringt mit der Fertigstellung ihrer neuen Druckerei in Bangkok neueste Errungenschaften der Drucktechnik nach Thailand. An der neuen Produktionsstätte werden künftig mit einer neuen Druckmethode beide Seiten des Papiers gleichzeitig bedruckt – mit allen Druck- und Sonderfarben, plus Beschichtung.

Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn zeigte sich während eines Rundgangs durch die 48.000 Quadratmeter große Fabrikationshalle beeindruckt und besuchte eine interne Ausstellung zur Firmengeschichte. Auch unsere Leser profitieren übrigens von der neuen zeitsparenden Technik: Neben vielen anderen Hochglanz-Magazinen wird auch die THAIZEIT bei Cyberprint gedruckt – jetzt noch effizienter als bisher. (mos)



MATURA 2008

Hoher Besuch zur Abschlussfeier an der Deutschsprachigen Schule Bangkok

Zu den Feierlichkeiten ließen es sich der Deutsche und der Schweizer Botschafter Christoph Brümmer und Dr. Rodolphe Imhoof nicht nehmen, ihre Glückwünsche persönlich zu überreichen.

Wir schließen uns ihnen an und wünschen den Maturanden des Jahres 2008, Khan Braasch, M.L. Vorapinit Paribatra, Nicole Traummüller, Steven Kleeli und David Grötsch alles Gute für die Zukunft! (ash)



PROMITICKER +++ CHRISTINAS PROMITICKER +++ C



Von unserer Society-Reporterin Christina Maria Grawe

Im vergangenen Monat stand Thailand auf der Reiseliste einer ganzen Reihe deutscher Fernsehstars.

So waren **BETTINA ZIMMERMANN** und **SUZANNE VON BORSODY** zum Beispiel in Bangkok und Chiang Rai. Sie drehten dort 14 Tage lang den ARD Film „Schicksalstage in Bangkok“. Thema: natürlich jede Menge Liebe und Tragik. Mit dabei waren auch die deutschen Schauspieler **GUNTBERT WARNS, GERTRUD**

ROLL, MARIA BACHMANN, MICHÈLE MARIAN sowie **FRANZISKA NEIDING** in einer Kinderrolle. Ganz schön stressig für Bettina Zimmermann. Die 33jährige war nämlich in Thailand schon, was keiner wusste, im 6. Monat schwanger und kam gerade erst von einem Dreh in Südafrika.

Ebenfalls im Norden des Landes, ebenfalls auf Tuchfühlung mit Elefanten, konnte man DSDS Moderator **MARCO SCHREYL** treffen. Nähere Infos dazu siehe Bericht Seite 20.

Das Thailandticket in der Tasche und die Koffer schon gepackt haben auch die RTL-Dschungelstars **ROSS ANTHONY** und **BARBARA HERZSPRUNG**. Bangkok und Samui stehen auf dem Reiseplan. Eigentlich Urlaub, aber ein Kamerateam wird trotzdem dabei sein.



SCHWANGER IN THAILAND: BETTINA ZIMMERMANN

Die Urlaubserlebnisse des merkwürdig zusammengewürfelten Reisepaares ergeben eine neue Fernsehshow. Tja, wer berühmt bleiben will ...

Einen schönen Juli wünscht
Ihre Christina Grawe